UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XLII. Derselbe belehnt dieselben mit Besitzungen, welche Gericke Falkenberg zu Zachow inne gehabt, am 2. Mai 1336.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

XLI. Markgraf Ludwig belehnt Bollo und Heinrich von Stendal zu Königsberg mit Besitzungen zu Zachow, welche die Erben Hennings von Sidow daselbst besessen haben, am 2. Mai 1336.

Anno domini M. CCC. XXXVI., in crastino Philippi et Jacobi, in Berlin. Contulimus Bolloni et Heinrico de Stendal, fratribus, ciuitatis nostre künigsperg ciuibus, et eorum veris heredibus ad manum coniunctam viginti mansos, in Zachow sitos, una cum iure patronatus ecclesie duabusque partibus taberne cum quatuor solidis denariorum annue pensionis et specialiter cum omni iure, vtilitate, honore et commodo, sicut ipsos heredes et filii strenui militis henningi de Sydowe, dextrarii tamen seruicio, quod iidem de Sydowe de ceteris in antea bonis suis facere tenentur, excepto, tenuerunt et possederunt, quiete et pacifice possidendos. Iure tamen nobis competenti circa premissa, si quod competit, omnimode reseruato. In cuius etc.

Aus einem Copialbuche des Geh. Staatsarchives (I. Cod. 4 in quarto).

XLII. Derselbe belehnt dieselben mit Besitzungen, welche Gericke Falkenberg zu Zachow inne gehabt, am 2. Mai 1336.

Eodem anno, die et loco. Contulimus Bolloni et Heinrico de Stendal, fratribus, ciuibus in künigsperg, eorumque veris heredibus ad manum coniunctam quatuor mansos in villa Zachowe cum quatuor solidis denariorum Brandenburgensium annue pensionis ibidem, eo iure, sicut ipsos Geriko Valkinberg tenuit, quiete et pacifice possidendos. Iure tamen nostro saluo.

Aus einem Copialbuche des Geh. Staatsarchives (I. C. 4 in quarto).

XLIII. Markgraf Ludwig gewährt der Stadt Königsberg das Recht der Getreideausfuhr bei einem gewissen niedrigen Stande der Preise, am 20. Juli 1336.

Wy Lodwig, von der genade godes Marcgreue to Brandenborch vnde to Lusitz, Palandesgreue an deme Ryne, Hertoghe tu Beyern vnde ouerste kamerer des hilghen Romesschen Rikes, Bekennen vnde betughen In desme ieghenwardeghen briue vnde dun witliken alle den, di dessen brif sen vnde horen oder vornemen, Dat wy mit guden willen vnde mit vordachten mude vnde mit Rade vses truwen rades vnde vsere truwere bedderue man hebben ghegheuen vnde gheuen in desser jeghenwarde scrift vsen liuen truwen borghern alleghemeyne, di dar sitten